

Mittwoch, 20. Juni 2018

Wissenschaftliches Fachprogramm

DGUV-Symposium

BGM-PraxisCamp

Moderation: Dr. rer. pol. Wolfgang Klitzsch, Düsseldorf

Moderation: Dr. med. Sabine Schonert-Hirz, Medizin und Training, Berlin



ab 10.00 Registrierung			
11.00	Auftakt & Begrüßung Dr. med. Hans Wildgans, Kompetenzfelder Medizin ias Aktiengesellschaft Dr. med. Ansgret E. Schoeller, Chefredakteurin „ASU – Zeitschrift für medizinische Prävention“ Dr. med. Ulrich Clever, Präsident Landesärztekammer Baden-Württemberg		
11.45	Eröffnungsvortrag		
12.43	100 Sekunden		
12.45–14.00 Mittagspause			
Die Zukunft hat begonnen...		kommilitensh: Kultur der Prävention – die Präventionskampagne der gesetzlichen Unfallversicherung	Psychische Gesundheit in KMU
14.00	Update Nanomaterialien: Expositionspfade und gesundheitliche Wirkungen Christian Schumacher, DGUV, St. Augustin	14.00	Die Kampagne
14.30	Exoskelette im Einsatz PD Dr. med. Stephan Weiler, AUDI AG, Ingolstadt	14.30	Die 6 Handlungsfelder
15.00	Das Exo-Jacket Dr. med. Urs Schneider, Fraunhofer IAO, Stuttgart	15.30	Beispiele in der Praxis – so kann's gehen
15.30	Diskussion		
15.58	100 Sekunden		15.30 100 Sekunden
			15.33 Meet the Expert
16.00–16.45 Kaffeepause			
Neues aus der Arbeitsmedizin		Berufsgenossenschaften und Unfallkassen: Umsetzung der Kampagne	Digitales BGM
16.45	Neues aus dem Afamed Prof. Dr. med. Stephan Letzel, DGAUM, Mainz	16.45	Berufsgenossenschaft Energie, Textil, Elektro und Medienerzeugnisse (BG ETEM)
17.15	Neues aus dem Ärztlichen Sachverständigenbeirat Berufskrankheiten Prof. Dr. med. Hans Drexler, DGAUM, Erlangen	17.15	Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BG HM)
17.45	Erste Erfahrungen mit dem neuen Mutterschutzgesetz Dr. med. Uta Ochmann, LMU München	17.45	Roundtable kommilitensh konkret: Perspektiven für die Führung
18.15	Diskussion		18.15 100 Sekunden
			18.18 Meet the Expert
ab 19.00 Rahmenprogramm „Nordic Walking“			

Donnerstag, 21. Juni 2018

Wissenschaftliches Fachprogramm

1. Tagesseminar arbeitsmed. Fachpersonal

BGM-PraxisCamp

Unternehmerseminar

Nachwuchssymposium „Arbeitsmedizin“

ab 08.00 Registrierung		Lärmvorsorge und Audiometrie in der Praxis – Durchführung, Fallstricke, Auswertung		Gesundheitskommunikation – BGM im Unternehmen „verkaufen“		„Gesund Führen im Handwerksbetrieb / KMU“		In Kooperation mit dem Aktionsbündnis Arbeitsmedizin	
Prävention im Betrieb		Dr. Ing. Heike Berg, ARWEDO, Radebeul		Dr. med. Dennis Jäger, Robert Böhm, RWTH Aachen, Aachen		Moderation: Thorsten Moortz/Handwerk.Live			
08.30	Zwischenstand der Umsetzung der nationalen Präventionsstrategie Dr. Beate Grossmann, BVPG, Bonn	08.30	Rechtliche Einordnung	08.30	Impfen fördern: Evidenzbasierte Gesundheitskommunikation	09.00	Begrüßung	08.00	Bustransfer
08.55	Neue Rollen in der Kooperation durch das Präventionsgesetz Dr. Jochen Appt, DGUV, St. Augustin		Aufbau und Funktion des Ohres	08.55	Hindernisse auf dem Weg zum Impfen Philipp Schmid, Universität Erfurt, Erfurt	09.05	Einführung & Begrüßung Thorsten Moortz, Training & Beratung, Georgsmarienhütte	09.15	Betriebsbegehung bei der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
09.20	Neue Angebote der Rentenversicherung zur Prävention Frau Karin Klopsch, DRV Bund, Berlin		Lärm- und Krankheitsbild der Lärmschwerhörigkeit	09.20	Händehygiene erfolgreich kommunizieren Dr. Svenja Diefenbacher, Universität Ulm, Ulm	09.20	Prävention = Gefahrenabwehr durch Gefährdungsbeurteilung Bodo Kälble, BGHM, Stuttgart		Einblick in die Tätigkeit eines Betriebsarztes in der Automobilproduktion Dr. med. Michael Willenborg, Leitender Arzt
09.45	Diskussion			09.45	100 Sekunden				
10.13	100 Sekunden			09.48	Meet the Expert				
10.15–11.00 Kaffeepause		Audiometrie in der Praxis		Betriebliches Eingliederungsmanagement – Chance für Arbeitnehmer und Unternehmen		Das CSJTop-Prinzip im Arbeitsschutz			
Update Impfen		11.00		11.00		11.00			
11.00	Pneumokokken-Impfung Dr. med. Klaus Schlüter, MSD SHARP & DOHME, München/Haar	Audiometrische Untersuchungen nach DGUV-Grundsatz G 20		Ablauf & Rahmenbedingungen im BEM Dr. Jutta Kindel, Hamburg		Persönliche Schutzausrüstung kann Leben retten (NN)			
11.20	Impfungen bei Immunsupprimierten Friedhelm Klingels, GSK, München			11.30		Hautschutz – überflüssige Kosmetik? (NN)			
11.40	Impfen nach dem Präventionsgesetz Dr. phil. Thomas Nessler, DGAUM, München			12.00		Arbeitsmedizinische Vorsorge und Eignungsuntersuchungen Dr. med. Gerd Ederle, SAMA, Ulm			
12.00	Update Reiseimpfungen – Ökonomie zwischen Lieferengpass und Erfordernis Dr. med. Burkhard Rieke, Deutsche Fachgesellschaft für Reisemedizin, Düsseldorf			12.30		Zeit für Fragen			
12.20	Diskussion			12.33					
12.57	100 Sekunden							12.00 Rückfahrt zum Präventionskongress	
13.00–14.15 Mittagspause		Vorbereitung, Durchführung der LL- und KL-Messung		Evaluation/Prozessüberprüfung/Veränderungsfeststellung		Wiedereingliederung als Chance			
Telemedizin: Telekonsultation in der Praxis		14.15		14.15		14.15			
14.15	Mobile Health / Wearables in der betrieblichen Prävention Christiane Claus, Philips GmbH, Hamburg	Mobile Health / Wearables in der betrieblichen Prävention Christiane Claus, Philips GmbH, Hamburg		Bewertung der Wirksamkeit von BGM durch Kennzahlen Jörg Marschall, IGES Institut GmbH, Berlin		Betriebliche Eingliederung statt krankheitsbedingter Kündigung RA Dr. Jörn Hülsemann, Hameln		14.45 Roundtable: „Die Beschäftigungsmöglichkeiten in der Arbeitsmedizin“ mit Repräsentanten der Industrie, aus Universitäten, Behörden, Unfallversicherungsträgern, überbetrieblichen Diensten und dem niedergelassenen Bereich	
14.35	Erfahrungen mit Teleberatung und ärztliche Fernbehandlung in Baden-Württemberg Prof. Dr. med. Reinhard Meier, TeleClinic GmbH, München			14.45		Zeit für Fragen			
15.05	Rahmenbedingungen & Chancen der Telearbeitsmedizin in Deutschland aus Sicht der DGAUM (NN)			15.15		Alter(n)sgerechte Arbeitsbedingungen Prof. Dr. med. Michael Falkenstein, Institut ALA GmbH, Bochum			
15.30	Diskussion			15.18		Zeit für Fragen			
15.43	100 Sekunden			15.18		Meet the Expert			
15.45–16.15 Kaffeepause		Kaffeepause		Kaffeepause		Kaffeepause			
BGM in KMU: Sind KMU heute effizient betreut?		15.00–15.15		15.45–16.15		15.45–16.15			
16.15	Erkenntnisse aus der Evaluation der DGUV Vorschrift 2 Aktuelle Entwicklungen für die betriebliche Betreuung Dr. Frank Bell, DGUV, St. Augustin	16.15		16.15		16.15		16.15 Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit	
16.40	Diskussion			16.45		Brauchen wir Zertifizierung und Managementsystem im BGM? Dr. med. Gabriela Förster, Volkswagen AG, Kassel		16.45 Hilfsmittel sichern den Arbeitsplatz Karl-Heinz Baumert, KVIS, Karlsruhe	
16.55	Prävention in KMU – Projekt „Gesund arbeiten in Thüringen“ Prof. Dr. med. Stephan Letzel, DGAUM, Mainz			16.45		Das Gütesiegel „Psychologisches Gesundheitsangebot“ des Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen Dipl.-Psych. Fredi Lang, BDP, Berlin		16.45 Gesunde Mitarbeiter durch Präventionsleistungen der Rentenversicherung Karin Klopsch, DRV Bund, Berlin	
17.15	Wie kann der Betriebsarzt die Sicherheitsbeauftragten im Betrieb nutzen? Dr. Silvester Siegmann, Universität Düsseldorf, Düsseldorf			17.15		100 Sekunden		17.15 Zeit für Fragen	
17.35	Diskussion			17.18		Meet the Expert			
ab 18.30 Abendveranstaltung in der Filharmonie									

Freitag, 22. Juni 2018

Wissenschaftliches Fachprogramm

2. Tagesseminar arbeitsmed. Fachpersonal

World-Café

Intensivseminar

ab 08.00 Registrierung		Beurteilung des Sehvermögens im Straßenverkehr		„Wie kann interdisziplinäre Kooperation in der Praxis gelingen?“		„Die Gefährdungsbeurteilung im Handwerksbetrieb – gewusst wie“	
Die Digitalisierung als Betriebsarzt mitgestalten		vistec AG		Dr. med. Sabine Schonert-Hirz, Medizin und Training, Berlin		Dr. med. Manfred Albrod, Großhansdorf	
08.30	Nähe trotz Entfernung – wirksam führen auf Distanz Dipl.-Psych. Rüdiger Maas, Maas Beratungsgesellschaft mbH, Augsburg	08.30	Seminar Teil 1	09.00	Einführung	08.30	Ziel und Aufgabe von Gefährdungsbeurteilung
09.00	Learning 4.0 – Neue Formen, Wissen zu vermitteln Prof. Dr. Kathrin Brünner, DGUV Hochschule			09.30	Tisch A: Betriebliche Sozialarbeit Rainer Koppenhöfer, BASF-Stiftung, Ludwigshafen		Rechtlicher Hintergrund
09.30	Auswirkungen künstlicher Intelligenz auf die Arbeitswelten der Zukunft Dr. Mark Mattingley-Scott, IBM, Stuttgart			10.00	Tisch B: Fachkraft für Arbeitssicherheit Dr. Silvester Siegmann, Universität Düsseldorf, Düsseldorf		Betrieblicher Nutzen
10.00	Diskussion			10.30	Tisch C: Betriebsarzt Dr. med. Monika Stichert, Erkrath		Verantwortlichkeit
10.12	100 Sekunden			11.00	Tisch D: Arbeitspsychologe Dipl.-Psych. Ulrich F. Schübel, IVUT, Kaiserslautern		Delegation
10.15–11.00 Kaffeepause		Seminar Teil 2		Ergebnispräsentation		10.15–11.00 Kaffeepause	
11.00	Neue Sichte: Auswirkungen von Smartphone & Co. auf die Arbeitsfähigkeit von Auszubildenden Prof. Dr. Manfred Betz, IGFF, Dillenburg	11.00		11.30	Tisch E: BGM-Manager Falk Naumann, ias AG, Dresden	11.00	Risiko und Priorisierung
11.45	Checkup digital – Was kann ein Präventometer? Dipl.-Ing. Claus-Peter Röhr, iPEX5, Stuttgart			12.00			Hierarchie der Maßnahmen (STOP-Prinzip)
12.30	Diskussion						Organisation und Verfahrensschritte
12.57	100 Sekunden						Praktische Durchführung
							Dokumentation
							Unterstützung und Informationsquellen
							Von der Analyse zur Maßnahme: praktische Übungsbeispiele
13.00–14.00 Mittagspause		Seminar Teil 3		„Vernetzung/Kooperation“ im BGM		Psychische Belastungen	
Erfolgsfaktoren moderner Produktivität		14.00		14.00		14.00	
14.00	Moderne Beleuchtungstechnik unter biologischen und arbeitsphysiologischen Gesichtspunkten Andreas Pickenin, OSRAM GmbH, Wipperfurth			14.40		BGM mit „Wir-Gefühl“ – ein Praxisbeispiel Ines Luetzen, Aesculap, Tuttlingen	
15.00	Gesundheitsförderliche Gestaltung von erweiterter Verfügbarkeit bei der Arbeit Prof. Dr. Jan Dettmers, MSH, Hamburg			14.50		Zeit für Fragen	
15.30	Schlussworte & Verabschiedung Dr. rer. pol. Wolfgang Klitzsch			15.20		Betriebliche Sozialarbeit – Outsourcing als Chance Angelika Westerwelle, Ge.on, Bremen	
16.00	Ende der Veranstaltung			15.30		Zeit für Fragen	
				15.30		Schlussworte & Verabschiedung Dr. med. Sabine Schonert-Hirz, Medizin und Training, Berlin	